

Pressemitteilung
vom 10. Oktober 2023

Internationales Festivalformat

Premiere für das Ruhrgebiet: »ZEIT FÜR ZIRKUS« - das bundesweite Festival für Zeitgenössischen Zirkus findet erstmalig in 5 Ruhrgebietsstädten statt

»Zeit für Zirkus« ist die deutsche Ausgabe des internationalen Zirkusfestivals »La Nuit du Cirque«, das das Publikum weltweit für das Genre Zeitgenössischer Zirkus begeistert. Vom 17. bis 19. November 2023 geht das aufstrebende Festival international und bundesweit in die 3. Runde und feiert die vielfältige und noch junge Kunstform Zeitgenössischer Zirkus mit Aufführungen, Premieren, Publikumsformaten, Workshops, Partys u.v.m. - deutschlandweit in 12 Städten und an über 30 Spielstätten!

Im Jahr 2023 präsentiert sich mit dem Ruhrgebiet erstmalig eine ganze Region im Rahmen des weltweit größten Festivalformats für Zeitgenössischen Zirkus.

Vom 17. bis 19. November wird im Ruhrgebiet an drei Tagen, in fünf Städten und mit acht unterschiedlichen Veranstaltungsformaten ein abwechslungsreiches Programm geboten, das einen unterhaltsamen und unkonventionellen Einblick in die spannende und sich stetig weiterentwickelnde Kunstform Zeitgenössischer bzw. Neuer Zirkus gibt.

»Dass das Ruhrgebiet im Rahmen des Festivals erstmalig mit gleich 5 Städten vertreten ist, ist ein starkes Signal dafür, dass der Neue Zirkus in der Region gerade einen deutlichen Aufschwung erlebt und von der Förderung durch die NEUEN KÜNSTE RUHR profitiert«, sagt Axel Hupertz vom Projektbüro Neuer Zirkus Ruhr, das das »Zeit für Zirkus«-Festivalprogramm im Ruhrgebiet koordiniert. »In 2020 war das Ruhrgebiet mit nur zwei Veranstaltungen vertreten, jetzt bieten wir in Bochum, Dortmund, Herne, Schwerte und Witten an drei Tagen ein dichtes Festivalprogramm mit Aufführungen, Watch- und Talk-Formaten, Workshops und Crossover-Veranstaltungen, die nicht nur für den Neuen Zirkus begeistern, sondern auch eine Brücke schlagen in den Bereich der Nachwuchsförderung in der Region. Das ist spannend für ein Publikum aller Altersklassen«, so Hupertz.

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Medienkontakt
+49 172 4594882
medien@neuerzirkus.ruhr
www.neuerzirkus.ruhr

Das Festivalprogramm steht, Karten können bereits online erworben werden

Das bundesweite Festivalprogramm steht und das Publikum kann sich jetzt auch im Ruhrgebiet freuen auf sehr unterschiedliche Veranstaltungen dieser Kunstform, die Artistik mit Tanz, Musik, Sprache, bildender Kunst und Medienkunst in einem ästhetischen Gesamtkonzept verbindet, dabei unmittelbar und spektakulär ist, sich aber auch nachdenklich, experimentell und untersuchend mit den unterschiedlichsten Themen auseinandersetzt:

Die **Flottmannhallen in Herne** sind am 17. und 18. November Schauplatz für das Stück »Wir wollen nie nie nie«. Die Kompanie RAUM 305, 2018 etabliert von dem renommierten Zirkus-Regisseur Philipp Boë, dem Puppenspieler JARNOTH sowie dem Trapezkünstler Moritz Haase, arbeitet mit der Verschmelzung von Luftakrobatik, Physical Theatre und Tanz und zeigt eine spartenübergreifende, innovative Bühnensprache. Im Anschluss an die Veranstaltung »Wir wollen nie nie nie« findet am 17. November ein »Watch & Talk« - das heißt ein moderiertes Nachgespräch - mit dem Publikum, in Zusammenarbeit mit dem Institut für szenische Forschung und dem Projektbüro Neuer Zirkus Ruhr, statt.

Im **Märkischen Museum Witten** wird - ebenfalls am 18. November - im Rahmen der Ausstellung »Was zum Schaffen drängt. Der Expressionismus und seine Folgen« mit der Performance »TAKTiL« eine ganz andere Facette von Zeitgenössischem Zirkus beleuchtet: Der Jongleur Benjamin Richter arrangiert einen Dialog zwischen Mensch und Objekt und baut aus 40 weißen Holzblöcken, einem Weinglas und einem großen Stein waghalsige Skulpturen, die sich permanent verändern und dabei die verschiedenen Qualitäten der Objekte erfahrbar machen. Das Publikum nimmt Teil an dieser Live-Skulptur und wird eingeladen, diese mitzugestalten.

In **Dortmund** widmet sich am 18. November das **Fritz-Henßler-Haus** mit einem mehrteiligen abendfüllenden Programm ganz dem Zirkus und stellt verschiedene Zirkus-Ansätze gegenüber: Physical Monkey präsentiert mit »GAIA - Sane Again?« ein Stück Neuen Zirkus aus dem Ruhrgebiet und entführt das Publikum auf der Suche nach einem Ausweg für unseren Planeten in die geheimnisvolle und skurrile Welt unterirdischer Pilznetzwerke. Dem gegenüber gestellt werden an diesem Abend die beiden klassischen Nummern der Jonglage- und Strapaten-Künstler Marvin Kuster und Florian Bölker sowie das Kurzstück »AT"[h](o)"ME« der Folkwang-Absolventin Elisa Berrod, die den TRIpoleto, einen dreibeinigen Masten, in ihrer Arbeit experimentell erforscht. Das anschließende Publikumsgespräch widmet sich der Frage, »wie kommt man zu den verschiedenen Ansätzen von Zirkus und wie lassen sich diese unterschiedlichen Ansätze miteinander verbinden?«

Seite 2 von 5

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Medienkontakt
+49 172 4594882
medien@neuerzirkus.ruhr
www.neuerzirkus.ruhr

Neuer Zirkus hautnah in Club-Atmosphäre erleben lässt sich am 19. November in **Schwerte**: Hier wird ein wilder Mix aus innovativer Artistik, Straßentheater-Charme und Humor geboten – mit bekannten Namen wie Natalie Reckert, Carmen LaTanik, Mary Love, Rita Buqu und Duo Diagonal. Die Veranstaltung wird präsentiert vom Welttheater der Straße und **Studio 7 Theater**.

Einen Bogen zwischen der Nachwuchsarbeit in der Region und einem ganz besonderen Gastspiel aus dem Bereich Neuer Zirkus spannt am 19. November der **Zirkus Schnick-Schnack in Herne**: Im Rahmen eines abwechslungsreichen nachmittäglichen Doppelprogramms zeigen junge Talente bei »Next Generation – Open Stage« ihr Können. Im Anschluss wird mit dem Gastspiel »I Was Told« von und mit Kathrin Wagner ein interdisziplinäres und humorvolles Stück aus Ringjonglage und Spoken Words zum Thema Selbst- und Fremdwahrnehmung gezeigt, das im vergangenen Jahr im Rahmen des dänischen Spoken Word Festivals Odense eine begeisternde Premiere feierte.

Mit Ana Jordão und Vincent Kollar sind am 18. und 19. November im **Bochumer OPEN SPACE** zwei Koryphäen aus dem Bereich Neuer Zirkus zu Gast und geben im Rahmen des 2-tägigen Workshops »Upside Down & All Around« Einblick in die fesselnde Welt des »Partnering« - der Art und Weise, wie Körper in der Bewegung miteinander kommunizieren. Am gleichen Abend zeigen die beiden Künstler:innen im OPEN SPACE darüber hinaus einen Ausschnitt aus ihrer Arbeit »A Body And Other Objects«. Die Performance nimmt ihren Ausgangspunkt in der faszinierenden Kunst des »Hair-Hanging« und eröffnet einen Forschungsraum, der die Grenzen zwischen dieser sehr traditionellen Zirkusdisziplin und dem zeitgenössischen Tanz verwischt.

Gefördert durch:

Das Festivalprogramm im Überblick

Freitag, 17.11.2023 - 20:00 Uhr

Raum 305 „Wir wollen nie nie nie“, mit Watch & Talk im Anschluss
[Flottmannhallen Herne](#)

Samstag, 18.11.2023 - 11:30 Uhr

Benjamin Richter „TAKTiL“
[Märkisches Museum Witten](#)

Samstag, 18.11.2023 - 11:00 Uhr

Ana Jordão & Vincent Kollar: „Upside Down And All Around“ (Partnering Workshop Teil 1)
[OPEN SPACE Bochum](#)

Samstag, 18.11.2023 - 18:00 Uhr

Ana Jordão & Vincent Kollar: „A Body And Other Objects“ (Work in Progress Showing)
[OPEN SPACE Bochum](#)

Samstag, 18.11.2023 - 20:00 Uhr

Physical Monkey, Marvin Küster, Florian Bölker, Elisa Berrod: „Zirkus trifft auf Zirkus“
[Fritz-Henßler-Haus Dortmund](#)

Samstag, 18.11.2023 - 20:00 Uhr

Raum 305 „Wir wollen nie nie nie“
[Flottmannhallen Herne](#)

Sonntag, 19.11.2023 - 11:00 Uhr

Ana Jordão & Vincent Kollar: „Upside Down And All Around“ (Partnering Workshop Teil 2)
[OPEN SPACE Bochum](#)

Sonntag, 19.11.2023 - 16:00 Uhr

Next Generation „Open Stage“ und im Anschluss Kathrin Wagner „I Was Told“
[Zirkus Schnick-Schnack Herne](#)

Sonntag, 19.11.2023 - 19:30 Uhr

Natalie Reckert, Carmen LaTanik, Mary Love, Rita Buqu, Duo Diagonal: „Circus Club Mix“
[Kulturzentrum Auf der Heide Schwerte](#)

Gefördert durch:

Information zum bundesweiten **Zeit für Zirkus** Festivalprogramm unter:
<https://zeitfuerzirkus.de/> (unter Filterfunktion Ruhrgebiet werden alle
Ruhrgebietsveranstaltungen angezeigt)

Anmeldung zum OPEN SPACE Workshop »Upside Down & All Around« unter:
<https://neuerzirkus.ruhr/termine/>

Medienbetreuung Festivalprogramm Ruhrgebiet

- Carolin Hensel-Lippold / hensel-lippold@neuerzirkus.ruhr
- Axel Hupertz / hupertz@neuerzirkus.ruhr
- Jenny Patschovsky / patschovsky@neuerzirkus.ruhr

Über uns

Mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW arbeitet das **Projektbüro Neuer Zirkus Ruhr** daran, den Neuen Zirkus an vielen Orten im Ruhrgebiet sichtbar zu machen, Künstler*innen in der Region individuell zu unterstützen und ein Netzwerk des Neuen Zirkus zu knüpfen, das dieser Kunstform genau die Räume gibt, die es für die künstlerische Entwicklung und für die Realisierung von spannenden Zirkusprojekten "Made im Ruhrgebiet" dringend braucht. Der Neue Zirkus ist dabei eine von vier Säulen des Landesprojekts **Neue Künste Ruhr**, mit dem ein Ökosystem neuer, internationaler Künste im Ruhrgebiet etabliert werden soll. Als „Metropole der Künste“ soll das Ruhrgebiet immer mehr junge Künstler:innen durch hervorragende Arbeits- und Lebensbedingungen an die Region binden.

Gefördert durch: